

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

16.5.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. Mai 1895.

II. Quartal. 67. Abonnements-Vorstellung.

## Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Regie: Herr Schön.

### Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl's IX. von Frankreich . . . . .	Fräulein Gleiß, a. G.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik . . . . .	Herr Plank.
Valentine, seine Tochter . . . . .	Fräulein Mailhac.
Raoul de Rangis, ein hugenottischer Edelmann . . . . .	Herr Gerhäuser.
Graf von Nevers, ) Tavannes, ) Thore, ) Coffé, ) De Rez, )	katholische Edelleute . . . . .
Meaurevert, Magistratsperson . . . . .	Herr Cords.
Urbain, Page der Königin . . . . .	Herr Guggenbühler.
Hofdamen . . . . .	Herr W. Beyer.
Marcel, Raoul's Diener und Soldat . . . . .	Herr Denninger.
Bois Rose, ein hugenottischer Soldat . . . . .	Herr Bösch.
Ein Nachtwächter . . . . .	Herr Nebe.
Mönche . . . . .	Fräulein Noë.
	Fräulein Meyer.
	Frau Heinrich.
	Herr Heller.
	Herr Guggenbühler.
	Herr Wehrle.
	Herr Heinrich.
	Herr Ludwig.
	Herr Bösch.

Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelleute. Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Zigeuner. Soldaten. Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

Die Ballet-Arrangements sind von Herrn Balletmeister Rathner.

Im 2. Akt: **Badeszene**, ausgeführt von sechs Damen des Balletcorps.

Im 3. Akt: **Zigeunertanz**, getanzt von Fräulein Mario, Herrn Rathner und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem dritten Aufzuge statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Brehm. Krank: Fräulein Engelhardt.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pfg.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pfg.	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. 50 Pfg.
„ II. „ 5 Mk. — Pfg.	„ II. „ 4 Mk. — Pfg.	„ II. „ 2 Mk. — Pfg.
Fremdenloge II. I. „ 4 Mk. — Pfg.	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. 50 Pfg.	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — Pfg.
„ II. „ 3 Mk. 50 Pfg.	„ II. „ 3 Mk. — Pfg.	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — Pfg.
Parterre-Fremdenloge I. „ 4 Mk. — Pfg.	Sperrsitze II. „ 3 Mk. — Pfg.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pfg.
„ II. „ 3 Mk. 50 Pfg.	„ III. „ 2 Mk. 50 Pfg.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pfg.
Logen I. Rang I. „ 5 Mk. — Pfg.	Logen II. Rang I. „ 3 Mk. — Pfg.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pfg.
„ II. „ 4 Mk. — Pfg.	„ II. „ 2 Mk. 50 Pfg.	

Damit an der Kasse durch Gelbwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt.

**Vormerkungen** wollen gesl. — schriftliche unter Einwendung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 17. Mai, II. Quartal, 68. Abonnements-Vorstellung.

**Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Irmgard: Fräulein Griebel, vom Stadttheater in Königsberg i. Pr., als Gast.

### Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu der Wiederholung der Operette „**Die Fledermaus**“ von Johann Strauß am Sonntag den 26. Mai 1895 findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu großen Preisen am **Samstag den 18. d. M.** von 11—12 Uhr Mittags für die gerade, von 12—1 Uhr Mittags für die ungerade Tour an der Kasse im Vestibüle des Hoftheaters;

der allgemeine **Vorverkauf** (an Stelle der Vormerkungen) zu großen Preisen zugleich 35 Pfg. für jede Karte von **Montag den 20.** bis einschl. **Samstag den 25. d. M.** jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters;

Auswärtige wollen sich wegen Karten unter Einwendung dieser Beträge (durch Posteingahlung) an das Vormerkbureau wenden;

der allgemeine Verkauf der noch übrigen Karten zu großen Preisen am **Sonntag den 26. d. M.** von 11—1 Uhr Mittags und von 1/2 6—1/2 7 Uhr Abends an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters.